

© Fotostudio Andreas Kraus

Wertstoffzentrum Fladnitztal

Schmidtenbergstraße 32
3123 Schweinern, Österreich

ARCHITEKTUR
Josef Ruhm

BAUHERRSCHAFT
GVU St. Pölten

TRAGWERKSPLANUNG
Zieritz & Partner ZT GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Planbestand GmbH

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
06. November 2021

Benutzerfreundliche und attraktive Infrastruktur zum Sammeln und Trennen wiederverwertbarer Materialien stellt das Wertstoffzentrum des Gemeindeverbands zur Verfügung. Die Abgabe erfolgt zum großen Teil ohne Betreuung, dafür mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten. Dieses Konzept erfordert eine klare und übersichtliche Anordnung der verschiedenen Bereiche. Das Wertstoffzentrum ist in zwei Zonen geteilt: in das öffentlich zugängliche Service-Areal und in einen um 1,70 Meter tiefer liegenden operativen Bereich. Die lange, horizontale Struktur ist offen und auf effiziente Verkehrsflüsse ausgelegt. Dadurch sind reibungslose Prozesse beim Abfallmanagement und Übersichtlichkeit gewährleistet. Die überdachten Sammelcontainer werden von den Kund:innen befüllt und dann vom Entsorgungsunternehmen zur weiteren Behandlung abtransportiert. In separaten Bereichen ist die Abgabe von Öl, Batterien und Akkus, Elektroaltgeräten und Problemstoffen vorgesehen. Das Angebot wird durch eine in einem gesonderten Baukörper untergebrachte, ebenfalls überdachte Ladezone für Grünschnitt und Kompostabfälle ergänzt.

Entsprechend dem Zero-Waste-Ansatz wurde auch das Gebäude selbst in höchstmöglicher ökologischer und ressourcenschonender Weise errichtet. Der Großteil der Struktur besteht aus Brettschichtholz, die Dachebene aus Fichten-Dreischichtplatten, für die Fassaden wurden sägeraue Fichtenbretter verwendet, die in Teilbereichen schräggestellt sind und dadurch für zusätzlichen Tageslichteintrag sorgen. Insgesamt kamen mehr als 260 m³ Holz zum Einsatz. Nur in den sicherheitsrelevanten Bereichen wurde Stahlbeton verwendet. Die Wärmedämmung ist ökologisch und die Haustechnik sparsam und energieeffizient. So verfügt das Verwaltungsbüro über eine solarbetriebene Kühlung. Die begrünten Dächer verhindern einen zu raschen Abfluss des Regenwassers und entlasten so die Versickerung. (Text: Architekt, bearbeitet)



© Fotostudio Andreas Kraus



© Fotostudio Andreas Kraus



© Fotostudio Andreas Kraus

Wertstoffzentrum Fladnitztal

DATENBLATT

Architektur: Josef Ruhm
Mitarbeit Architektur: Stelzhammer Christoph
Bauherrschaft: GVU St. Pölten
Tragwerksplanung: Zieritz & Partner ZT GmbH
örtliche Bauaufsicht: Planbestand GmbH
Fotografie: Fotostudio Andreas Kraus

Brandschutz: FSE Ruhrhofer & Schweitzer GmbH
Elektroplanung: IDeee Hintersteiner KG
Haustechnikplanung: IDeee Hintersteiner KG
Planungs- und Baustellenkoordinator: Michael Kracmar
Geometer: Schubert ZT GmbH
Geotechnik: Walter Müller

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sonderbauten

Planung: 2018 - 2019
Fertigstellung: 2019

Grundstücksfläche: 6.812 m²
Nutzfläche: 1.964 m²
Bebaute Fläche: 1.879 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton


© Fotostudio Andreas Kraus


© Fotostudio Andreas Kraus


© Fotostudio Andreas Kraus

Wertstoffzentrum Fladnitztal


© Fotostudio Andreas Kraus


© Fotostudio Andreas Kraus


© Fotostudio Andreas Kraus

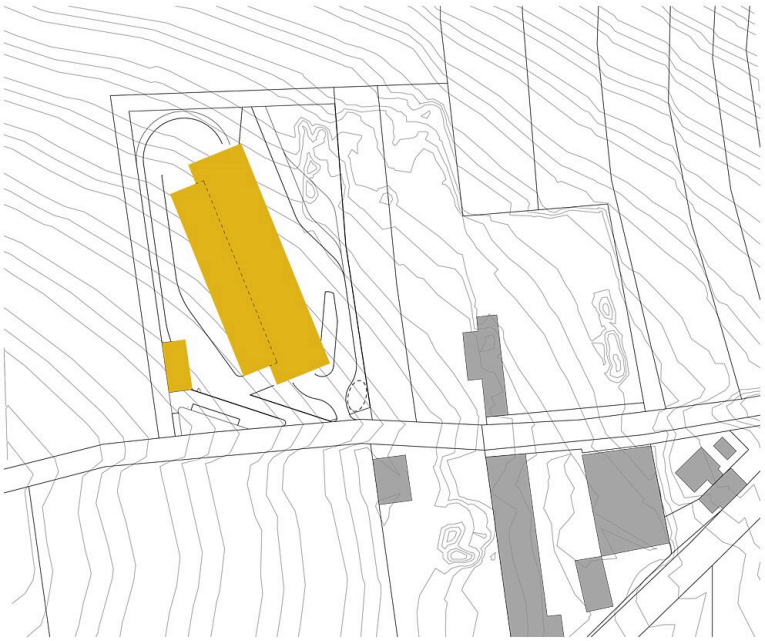

© Fotostudio Andreas Kraus


© Fotostudio Andreas Kraus

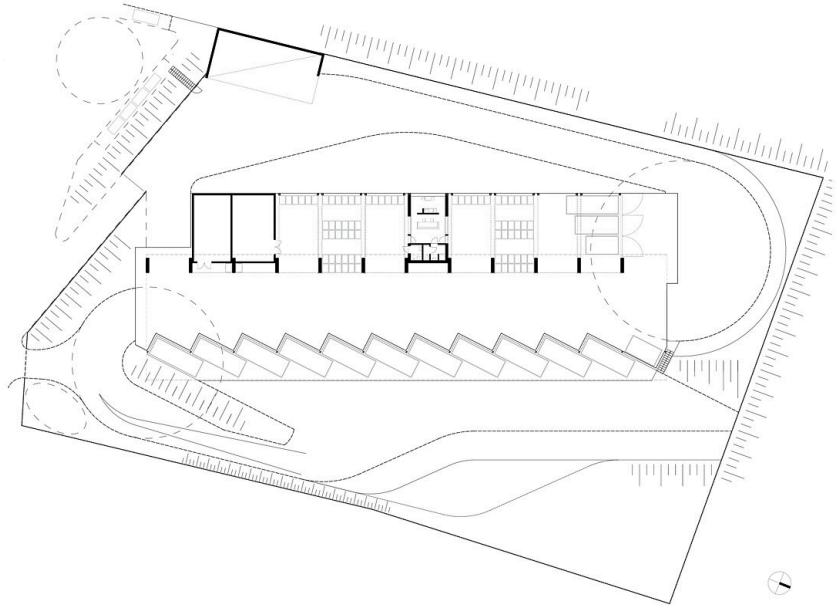

© Fotostudio Andreas Kraus


© Fotostudio Andreas Kraus

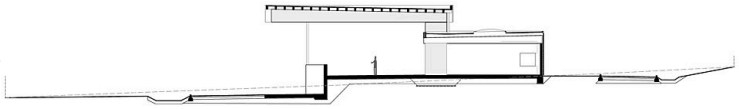
Wertstoffzentrum Fladnitztal



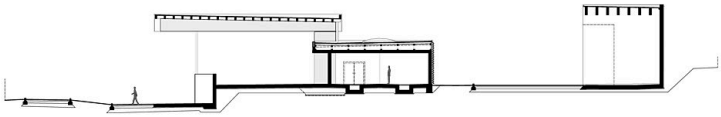
Lageplan



Grundriss EG

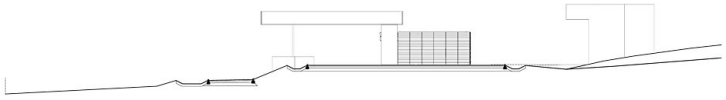


Wertstoffzentrum Fladnitztal

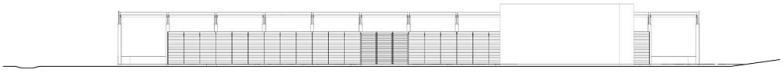




Schnitte







Ansichten